

**Beschluss des Bezirksamtes Neukölln von Berlin vom 30.08.2016 zur
Bezirksamtsvorlage Nr. 176/16**

Gegenstand des Antrages:

Beschluss der BVV vom 13.04.2016

Drs.-Nr.: 1559/XIX

“Patientenkoordinatoren/ -innen“

Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Vorlage zur Kenntnisnahme - Schlussbericht - der Bezirksverordnetenversammlung zu unterbreiten.



Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XIX. Wahlperiode

Sitzung am:
Drs. Nr.: 1559/ XIX
Lfd. Nr.:

Vorlage zur Kenntnisnahme

- Schlussbericht -

Betr.: Patientenkoordinatoren/-innen

Mit Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 13. April 2016 wurde das Bezirksamt gebeten, sich bei der Geschäftsführung der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH dafür einzusetzen, dass auch im Ida-Wolff-Haus, wie im übrigen Bereich des Klinikums Neukölln, Patientenkoordinatoren/-innen eingesetzt werden.

Auf schriftliche Nachfrage teilte der Geschäftsführende Direktor des Vivantes Klinikums Neukölln mit, dass es keine gesonderten finanziellen Mittel seitens der Krankenkassen für die Einführung von Patientenkoordinatoren/-innen im Klinikum Neukölln gibt. Eine Gegenfinanzierung erfolgt zum einen dadurch, dass mit dem Einsatz der Patientenkoordinatoren/-innen eine Verkürzung der Verweildauer der Patienten/-innen im Krankenhaus erreicht werden kann, die dem Patienten bzw. der Patientin zu Gute kommt, aber gleichzeitig auch Kosten verringert. Des Weiteren kann es mit Hilfe der Patientenkoordinatoren/-innen gelingen, Mängel in der Abrechnung aufzuzeigen und somit letztlich durch sachgerechte Abrechnung höhere Erlöse zu erzielen. Die weitere Arbeit der Patientenkoordinatoren/-innen führt dann zu den bekannten und erwünschten Effekten der Qualitätsverbesserung, insbesondere in der Vorbereitung der Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt.

Aufgrund der Situation, dass die derzeitige Chefärztin des Ida-Wolff-Krankenhauses im Herbst in den Ruhestand verabschiedet wird, beabsichtigt der Geschäftsführende Direktor die Frage der Refinanzierung und damit der möglichen Einführung von Patientenkoordinatoren/-innen im Ida-Wolff-Krankenhaus mit der designierten Nachfolgerin zu besprechen, sobald diese im Herbst ihren Dienst aufgenommen hat.

Grundsätzlich begrüßt die Leitung des Vivantes Klinikums Neukölln die Ausweitung des in Rede stehenden Modells auf das Ida-Wolff-Krankenhaus und wird hierzu auch weiterhin, spätestens am Ende des Jahres 2016, das Bezirksamt darüber informieren, ob eine Möglichkeit zur kostendeckenden Etablierung von Patientenkoordinatoren/-innen im Ida-Wolff-Krankenhaus gefunden werden konnte.

Das Bezirksamt wird hierzu selbstverständlich in den entsprechenden Ausschüssen berichten.

Das Bezirksamt sieht den BVV-Beschluss damit als erledigt an.

Berlin-Neukölln, den

Dr. Franziska Giffey

Falko Liecke